



Anzeige

Gemeinde Schwatzingen



## Tesla im See versenkt – Mordanschlag in Schwatzingen



### Foto der Woche



Am vorletzten Freitag kam es zu einer Verhandlung in dem Miguel M4cm4nus und Fritzel Freasy vorgeladen wurden. Miguel wurde wegen versuchten Mordes an Fritzel angeklagt. Fritzel ebenfalls, da er selbst etwas gegen Miguel in Planung hatte. Als erster trat Miguel zur Anklage an. Dabei entschuldigte er sich bei der Gemeinde für die Umstände, dass diese hier erschienen ist.

hatte.

Miguel verweigerte zunächst die Aussage bis Jupp und Harry in den Zeugenstand gerufen wurden. Dann aber berichtete er von dem Vorfall. Jupp konnte sich nicht erinnern warum er beim Schlag war. Harry Hafer berichtete nach kurzem Zögern, dass Jupp als Sieglinde beim Schlag angerufen hatte. Harry reagierte sehr angespannt als er erfuhr, dass der Landhandel 2,5 Millionen Euro auf dem Konto überwiesen bekommen hatte.

Karl Schlag sagte aus, dass eine junge Dame bei ihm einen Tesla testfahren wollte. Später stellte sich heraus, dass es sich bei der Frau Siegesmund um Jupp handelte, der bei Karl mit einer Frauenstimme angerufen hatte. Miguel fragte nach einer Testfahrt und hat diese auch bekommen, wobei er kurze Zeit später mit Fritzel noch einmal auf das Speditionsgelände fuhr. Zeuge Fritzel berichtete von seinem Sturz ins Wasser als Miguel das Auto während der Fahrt verlassen hatte. Ohne den Einsatz der Feuerwehr wäre Fritzel dort nicht mehr rausgekommen. Aber auch Fritzel wurde angeklagt, da dieser ebenfalls einen Anschlag auf Miguel plante, nachdem er einen ominösen Anruf bekommen

Miguel erzählte dann doch, dass er einen Anruf von einem Corbin Maxwell bekommen hatte, der ihn angeboten hat 3,5 Mio zu bekommen, wenn er Fritzel umbringen würde. Zum Schluss beschwerte sich noch Fritzel bei seiner Aussage, dass das nicht passiert wäre, wenn der Bayer immer da sein würde.

Beide bekamen eine Geldstrafe in Höhe von 200.000 Euro wegen der Planung eines versuchten Mordes. Den Schaden am Tesla muss der Landhandel übernehmen, zusätzlich müssen beide gemeinnützige Arbeit zusammen an beiden Höfen machen.

## NEUE BEWOHNER GESUCHT!

Wir suchen aktuell neue Bewohner für True Farming in Untergriesbach!

Wenn du Interesse hast dann schick uns deine Bewerbung an [bewerbung@macmanus.de](mailto:bewerbung@macmanus.de) mit dem Betreff #truefarming.

Bedingung ist, du musst mindestens 18 Jahre alt sein, ein gutes Mikrofon und einen guten PC haben. Gutes Internet und vorzugsweise Erfahrung im Roleplay-Bereich wären noch ganz gut.

Wir freuen uns auf Dich!  
Das TF-Team



1000 FOLGEN  
TRUE FARMING  
DESIGN

Jetzt im [Merch-Shop](#)  
erhältlich





## Aus 2 wird 1 - Schwatzingen und Untergriesbach sind nun eine Verbundgemeinde

In den vergangenen Wochen kündigte Miguel M4cm4nus an, er bräuchte von dem ganzen Trubel in Schwatzingen Abstand. Damit die Gemeinde Schwatzingen es auch erfährt, versammelte er alle Bewohner in der Gemeinde. Als er verkündete dass er für unbestimmte Zeit verreisen wird, sprang Fritzel Freasy auf und machte einen spektakulären Tanz mit dem keiner gerechnet hat! Die Stimmung der Bewohner war alles andere als traurig! Einige freuten sich darüber und hofften er komme nie wieder! Daraufhin schnappte er sich Bella Ehrlich und fuhr mit dem Auto davon. Die beiden Neuankömmlinge haben sich auch direkt angeboten bei den örtlichen Bauern zu helfen. Ein paar Tage später tauchten plötzlich Harry und Christl auf! Diese wollten beide wieder zurück nach Schwatzingen bringen. Die Versuche Miguel und

Bella zurückzuholen waren erfolglos.

Einen Tag später trafen sie ein altes Gesicht, den Herrn Bayer! Sie fanden heraus, dass die Gemeinden Schwatzingen und Untergriesbach nun eine Verbundgemeinde sind. R. Bayer ist deshalb auch Polizist in Untergriesbach und dort „sein Zen gesucht bzw. gefunden“. Harry und Christl reisten am nächsten Tag ab. Wenig später tauchte Hildegard in der neuen Gemeinde auf. Diese suchte für sich und Hans einen schönen kleinen Hof zum bewirtschaften. Ruhe hatten Bella und Miguel bis jetzt nicht gefunden! Der nächste Tag ließ nicht lang auf sich warten und die Bewohner in der Gemeinde bekamen einen Not-einsatz! Der Herr Schwarz fuhr mit dem Katastrophen Fahrzeug Richtung Schwatzingen.

## Interview mit dem Wochenblatt endete in hitziger Diskussion

Bei einem spontanen Interview des Wochenblatts mit dem Landhandel, kam es unerwartet zu hitzigen Diskussionen. Geplant war ein Interview mit Miguel M4cM4nus, der über die derzeitige Situation des Landhandels und dessen Pläne berichten sollte. Herr Manus klagte über mangelnde Zusammenarbeit mit manchen Schwatzinger Höfen und kündigte an, dass der Landhandel eventuell in den Streik gehen würde. Das Schwatzinger Wochenblatt fragte auch nach der angeblichen Elektrotankstelle nach - die sich nicht mehr am Landhandel

befindet. Warum ist nicht bekannt - die zuständigen Personen wechselten die Ausreden zwischen nicht gezahlter Rechnungen und einem Defekt der Tankstelle. Bürgermeister Friedrichsen kam hinzu und dann fing eine hitzige Diskussion über Schwatzinger Gesetze, der aktuellen Situation am Landhandel, über die beschlagnahmten Tiere des Landhandels und Monopole an.

Wutentbrannt verlies M4cM4nus die Diskussion und kündigte einen Streik an.

## Dekadenz lässt grüßen



Was blendete uns da am Ehrlich-Hof? Wir mussten bei diesem Anblick gleich zweimal hinsehen. Da stand er - ein goldener Traktor. Sogar die Anhängerkupplung war vergoldet. Beim Gespräch mit Herrn Freasy kam auch eine eventuelle Anschaffung von einem goldenen Gewicht und einem goldenen Anhänger zur Sprache. Ist am Fritzelhof der Reichtum ausgebrochen? Das können wir auf jeden Fall verneinen. Beim Versuch Mist an den Fritzelhof zu verkaufen kam im Nachhinein die Absage: „Wir haben aktuell kein Geld“, so Fritzel Freasy. Vielleicht hätte er ja eine Felge dafür eintauschen können?



Glückwunsch zu 10.000 Abonnenten auf dem Kanal ModBoxx

[ModBoxx Homepage](#)



[ModBoxx Youtube](#)

### Impressum

Schwatzinger Wochenblatt  
Am Gemeindeplatz 1  
2025 Schwatzingen

**Chefredaktion:** Emily Ehrlich  
**Redaktion:** Isabella B. Ehrlich,  
Christl Eilig